

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 138 (1987)

Heft: 7

Rubrik: Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mariabrunn im Kongresshaus *Innsbruck* eine Arbeitstagung über aktuelle Themen aus der Forstgenetik und über die Auswirkungen der Ökoselektion im Gebirge auf die Genetik der Baumarten durch. Tagungsgebühr: voraussicht-

lich öS 350,—. Anmeldeschluss: 20. September 1987. Auskunft und Anmeldung: Prof. Dr. Kurt Holzer, Forstliche Bundesversuchsanstalt, A-1140 Wien-Mariabrunn, Telefon 0222-971141, 971582.

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Arbeitsgruppe Wald- und Holzwirtschaft

Die Arbeitsgruppe Wald- und Holzwirtschaft hat ihre Arbeit aufgenommen. Am 27. Mai 1987 fand die erste Arbeitssitzung statt. Die Gruppe zählt vorderhand 16 Mitglieder. Die Zusammensetzung ist vielfältig in bezug auf berufliche Tätigkeit und Motivation, vielversprechend bezüglich Arbeitsergebnissen.

Anlässlich ihrer konstituierenden Sitzung hat die Gruppe beschlossen, in erster Linie folgenden Fragestellungen nachzugehen:

- Neues Waldgesetz. Abgeltung der gemeinschaftlichen Leistungen der Waldwirtschaft. Was ist wie abzugelten? Welche Auswirkungen auf die Verarbeitungskette des Rohstoffes Holz sind zu erwarten? Welche Bedeutung misst der SFV der Nutzfunktion gegenüber den anderen Funktionen in Zukunft bei?
- Holzmarkt, Holzwirtschaft. Welche Bedeutung misst der SFV einer ökonomisch gesunden Holzwirtschaft bei? Wie ist die Wertschöpfung zu steigern? Welche Funktionen erfüllt der Holzhandel? Wie ist mehr Markteffizienz zu erreichen?

Bis Herbst 1987 hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, einen Überblick über die Fragestellungen zu gewinnen und zuhanden des Vorstandes «stand-by» zu sein. Gewiss wird der Fortgang der Gestaltung des Waldgesetzes die Arbeit der Gruppe beeinflussen. Es soll versucht werden, durch möglichst viele Querverbindungen die nötigen Informationen zu beschaffen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Ab 1988 wird – nach der Stellungnahme des Vorstandes zu den gesetzten Schwerpunkten – an konkreten Fragestellungen gearbeitet.

Zu den Marktgestaltungsfragen und zu Fragen der Holzwirtschaft ist vorgesehen, zu gegebener Zeit gemeinsame Tagungen mit kompetenten Branchenvertretern durchzuführen.

Die Gruppe möchte noch mehr junge Leute zum Mitmachen animieren. Insbesondere

würde begrüsst, wenn noch einige Forstverwalter, die gleichzeitig eine Sägerei führen, ihre praktischen Erfahrungen einbrächten.

Interessenten melden sich bitte beim Gruppenleiter:

Rudolf Jakob, Winzerhalde 10, 8049 Zürich, Telefon (01) 56 48 82.

Vorstandssitzung vom 5. Mai 1987
(Telefonkonferenz)

In der Nachlese zur gemeinsamen Aussprache mit allen Arbeitsgruppenleitern wurde kürzlich die Notwendigkeit festgehalten, diese nützlichen und wichtigen Kontakte regelmässig weiterzuführen. Die Verbesserung der gegenseitigen Information ist auch ein Aspekt des gegenwärtig in Vorbereitung stehenden Informationskonzeptes.

Zu insgesamt acht Veranstaltungen lagen Einladungen vor. Vertretungen wurden delegiert zu den Jahresversammlungen des befreundeten Verbandes der Schweizer Förster und des Schweizerischen Naturschutzbundes, zur Generalversammlung der Lignum sowie zu zwei Verleihungen von gestifteten Preisen an Waldbesitzer für pflegliche Waldnutzung und gelungene Instandstellung. Der Präsident wird an der Tagung des Baden-Württembergischen Forstvereins teilnehmen.

Der Vorstand liess sich orientieren über den Stand der Arbeit der Kommission «Vereinsziele/Vereinsstruktur» und über die Geschäfte der erweiterten KOK von Mitte Mai sowie über die Arbeit am Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.

Nach jüngsten Bundesgerichtsentscheiden scheinen gewisse Teile der SFV-Richtlinien hinfällig geworden zu sein. Nicht zuletzt im Hinblick auf die laufende Olympia-Kandidatur prüft der Vorstand die Revision dieser Richtlinien.

H. Graf

144. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 17. bis 19. September 1987 in Schaffhausen

Programm

Donnerstag, 17. September 1987, Stadttheater, Schaffhausen

14.15 Uhr

Hauptversammlung im Stadttheater Schaffhausen

Begrüssung durch Kantonsforstmeister *Robert Walter*

Traktandenliste:

1. Eröffnung durch den Präsidenten W. Giss
2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
3. Genehmigung der Protokolle der letztjährigen Generalversammlungen, siehe Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen:
Nr. 12/1986, S. 1100 (GV vom 25. 9. 1986)
Nr. 1/1987, S. 55 (Vernehmlassung zum Waldgesetz)
Nr. 2/1987, S. 181 (a. o. GV vom 6. 11. 1986)
4. Jahresbericht des Präsidenten (siehe Publikation in Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen Nr. 8/1987)
5. Berichte der Arbeitsgruppen SFV
6. Rechnung 1986/87 und Bericht der Revisoren
7. Bericht der Hilfskasse
8. Bestimmung des Versammlungsortes 1988
9. Publikation «Waldbilder der Schweiz», Bericht und Antrag des Vorstandes
10. Bericht und Antrag der Kommission «Vereinsziele / Vereinsstruktur (vgl. Protokoll der a. o. GV vom 6. 11. 1986)
11. Orientierung über den Stand der Waldgesetzrevision
12. Orientierung über das Tätigkeitsprogramm 1987/88
13. Budget und Mitgliederbeiträge 1987/88
14. Einzelanträge und Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zu nicht traktandierten Geschäften sind bis 31. August 1987 an den Vereinspräsidenten zu richten!

15.30 Uhr bis

16.00 Uhr Sitzungsunterbruch, Kaffeepause

17.30 Uhr Ende der Generalversammlung

Begleitprogramm

14.15 Uhr Besammlung vor dem Stadttheater Schaffhausen. Rundgang durch die Altstadt unter der Führung von Stadtförstmeister Rolf Fehr. Bootsfahrt auf dem Rhein zum Paradies. Besichtigung des ehemaligen Klosters.

18.00 Uhr Zusammentreffen mit den Teilnehmern der Versammlung beim Apéro auf dem Munot.

Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Dr. Felix Schwank.

Der Apéro wird offeriert durch die Stadt Schaffhausen.

Freitag, 18. September 1987

- 8.00 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen ab Bushof
Hinweis: Kurzbeschreibungen der Exkursionen finden Sie als Entscheidungshilfe in der Juni-Nummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.
- Exkursion A:**
 Waldpflege in stadtnahen Waldungen
 Leitung: *Rolf Fehr*
- Exkursion B:**
 Waldpflege und Waldverjüngung unter erschwerten Bedingungen
 Leitung: *Peter Stooss*
- Exkursion C:**
 Waldbau und Landschaftsschutz
 Leitung: *Heini Suter*
- Exkursion D:**
 Waldbewirtschaftung auf den Hochflächen des Randens
 Leitung: *Bruno Tissi*
- Exkursion E:**
 Waldbewirtschaftung im Laubmischwald des Randens
 Leitung: *Walter Vogelsanger*
- Exkursion F:**
 Waldpflege im Revier Staufenberg (Schwarzwald)
 Leitung: *Robert Walter*
- Exkursion G:**
 Besuch der Bergkirche von Hallau, Besichtigung des Thermenmuseums Juliomagus in Schleithelm und Führung durch das Auenwaldreservat an der Wutach
 Leitung: *Fritz Walter*

16.30 Uhr Ankunft in Schaffhausen

19.00 Uhr Apéro im Hombergerhaus, Schaffhausen, offeriert durch den Kanton Schaffhausen, anschliessend Festbankett.
 Begrüssung durch den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen

Samstag, 19. September 1987

8.15 Uhr Abfahrt in Schaffhausen ab Bushof

Schlussexkursion H:
 Der Wald auf dem Reiat
 Leitung: *Robert Walter* und *Bruno Tissi*

11.30 Uhr Ankunft in Stein am Rhein

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Schifffahrt auf dem Rhein mit Mittagsverpflegung
 Ankunft in Schaffhausen

Abfahrt der Züge in Schaffhausen: 15.06 Uhr Richtung Zürich

144e Assemblée annuelle de la Société forestière suisse du 17 au 19 septembre 1987 à Schaffhouse

Programme

Jeudi 17 septembre 1987, Théâtre municipal, Schaffhouse

14 h 15

Assemblée générale au Théâtre municipal de Schaffhouse

Salutation par l'inspecteur forestier cantonal *Robert Walter*

Ordre du jour:

1. Ouverture par le président W. Giss
2. Désignation des scrutateurs et du secrétaire de l'assemblée générale
3. Approbation du protocole des assemblées générales de l'année dernière, voir le Journal forestier suisse:
No 12/1987, page 1100 (assemblée générale du 25 septembre 1986)
No 1/1987, page 55 (mise en consultation de la loi forestière)
No 2/1987, page 181 (assemblée extraordinaire du 6 novembre 1986)
4. Rapport d'activités par le président
(voir le Journal forestier suisse no 8/1987)
5. Rapport d'activités des groupes de travail de la SFS
6. Comptes 1986/87 et rapport des vérificateurs de comptes
7. Rapport sur la Caisse de secours
8. Choix du lieu de l'assemblée en 1988
9. Rapport et propositions du comité au sujet de la publication «Images forestières suisses» (Waldbilder der Schweiz)
10. Rapport et propositions de la commission «Buts de la Société/Structure de la Société» (voir protocole de l'assemblée extraordinaire du 6 novembre 1986)
11. Information quant au stade de la révision de la loi forestière
12. Information sur le programme d'activités 1987/88
13. Budget et cotisations de membre pour 1987/88
14. Propositions individuelles et divers

Les membres qui désirent présenter des propositions à l'assemblée sont priés de les faire parvenir au président jusqu'au 31 août 1987.

15 h 30 à
16 h

Interruption de la séance, pause-café

17 h 30

Fin de la séance

Programme parallèle:

14 h 15

Réunion devant le Théâtre municipal de Schaffhouse. Visite de la vieille ville sous la direction de Rolf Fehr, inspecteur forestier municipal. Tour en bateau sur le Rhin jusqu'à Paradis; visite de l'ancien couvent.

18 h 00

Rendez-vous avec les participants de l'assemblée pour un apéro au Munot. Salutation par le maire de la ville, Dr Felix Schwank. L'apéro est offert par la Municipalité

Vendredi 18 septembre 1987

8 h 00

Départ des excursions du «Bushof»

Remarque: Une brève description des excursions dans le numéro de juin du Journal forestier suisse vous aidera dans votre choix.

Excursion A:

Soins culturaux dans les forêts avoisinant la ville

Guide: *Rolf Fehr*

Excursion B:

Soins culturaux et rajeunissement dans des conditions difficiles

Guide: *Peter Stooss*

Excursion C:

Sylviculture et protection du paysage

Guide: *Heini Suter*

Excursion D:

Exploitation de la forêt sur le plateau du Randen

Guide: *Bruno Tissi*

Excursion E:

Exploitation de la forêt feuillue mélangée du Randen

Guide: *Walter Vogelsanger*

Excursion F:

Soins culturaux dans l'arrondissement de Staufenberg (Forêt-Noire)

Guide: *Robert Walter*

Excursion G:

Visite de l'église de montagne de Hallau, du musée des thermes Juliomagus à Schleithem et de la réserve de forêt riveraine au Wutach.

Guide: *Fritz Walter*

16 h 30

Arrivée à Schaffhouse

19 h 00

Apéro à l'Hombergerhaus à Schaffhouse offert par le Canton, puis banquet de fête
Salutation par le Conseil d'Etat

Samedi 19 septembre 1987

8 h 15

Départ du «Bushof» à Schaffhouse

Excursion finale H:

La forêt du Reiat

Guides: *Robert Walter* et *Bruno Tissi*

11 h 30

Arrivée à Stein am Rhein

12 h 00

Tour en bateau sur le Rhin et repas de midi

à

14 h 00

Arrivée à Schaffhouse

Départ des trains de Schaffhouse à destination de Zurich: 15 h 06